

12/2024 – 22. Januar 2024

## Drittes Quartal 2023

**Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 89,9% des BIP**

## Rückgang auf 82,6% des BIP in der EU

Am Ende des dritten Quartals 2023 lag der Bruttoschuldenstand des Staatssektors im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** (ER20) bei 89,9%, im Vergleich zu 90,3% am Ende des zweiten Quartals 2023. In der **EU** sank die Quote ebenfalls von 83,0% auf 82,6%. Auch im Vergleich zum dritten Quartal 2022 verringerte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (von 92,2% auf 89,9%) als auch in der **EU** (von 84,6% auf 82,6%).

Am Ende des dritten Quartals 2023 machten Schuldverschreibungen 83,6% des **Euroraums** und 83,1% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 13,6% bzw. 14,1% und Bargeld und Einlagen 2,8% des öffentlichen Schuldenstands sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** aus. Aufgrund der Beteiligung der EU-Regierungen an der Kreditvergabe für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des dritten Quartals 2023 für den **Euroraum** auf 1,5% und für die **EU** auf 1,3%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

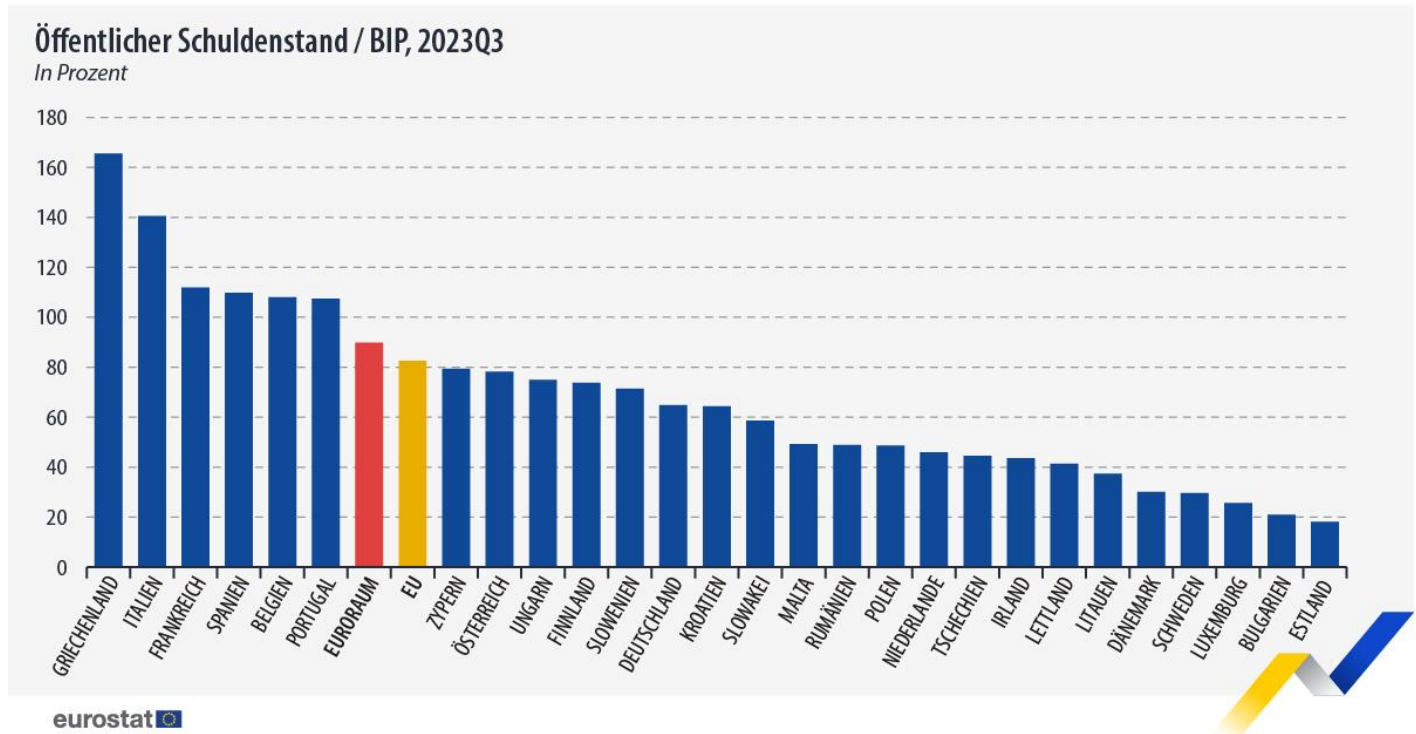
		2022Q3	2023Q2 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>
<b>Euroraum 20</b>				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 223 174 92,2	12 605 965 90,3	12 715 955 89,9
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	380 573 3,1	351 768 2,8	359 323 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 053 301 82,2	10 512 913 83,4	10 628 346 83,6
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 789 299 14,6	1 741 284 13,8	1 728 284 13,6
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	222 791 1,7	218 078 1,6	217 754 1,5
<b>Euroraum 19</b>				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 177 301 92,3	12 558 055 90,4	12 668 046 90,0
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	380 525 3,1	351 714 2,8	359 270 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 021 148 82,3	10 479 422 83,4	10 594 918 83,6
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 775 626 14,6	1 726 919 13,8	1 713 857 13,5
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	222 791 1,7	218 078 1,6	217 754 1,5
<b>EU</b>				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	13 208 371 84,6	13 677 176 83,0	13 784 252 82,6
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	407 758 3,1	374 237 2,7	382 971 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 796 055 81,7	11 343 871 82,9	11 454 675 83,1
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	2 004 557 15,2	1 959 068 14,3	1 946 605 14,1
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	222 791 1,4	218 078 1,3	217 754 1,3

p vorläufige Daten

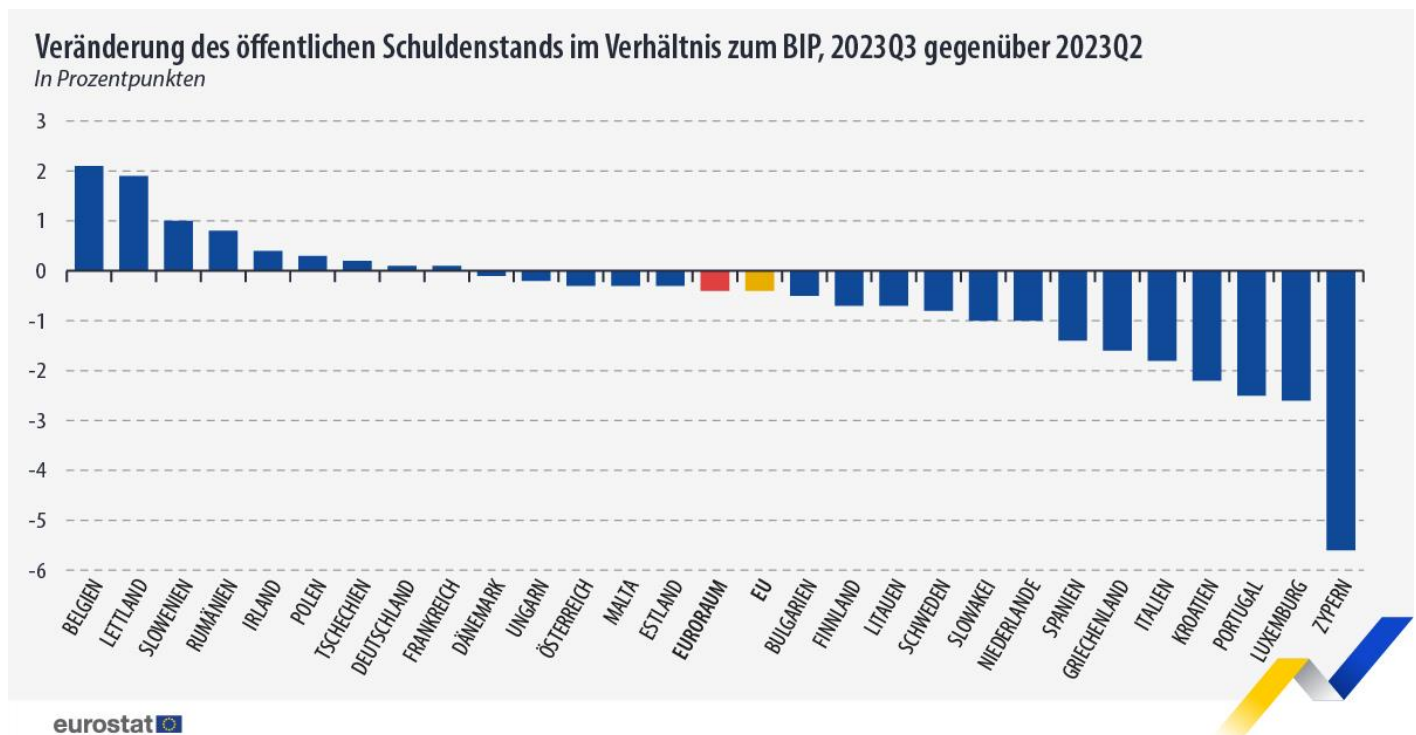
Rundungsbedingte Abweichungen möglich

## Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2023

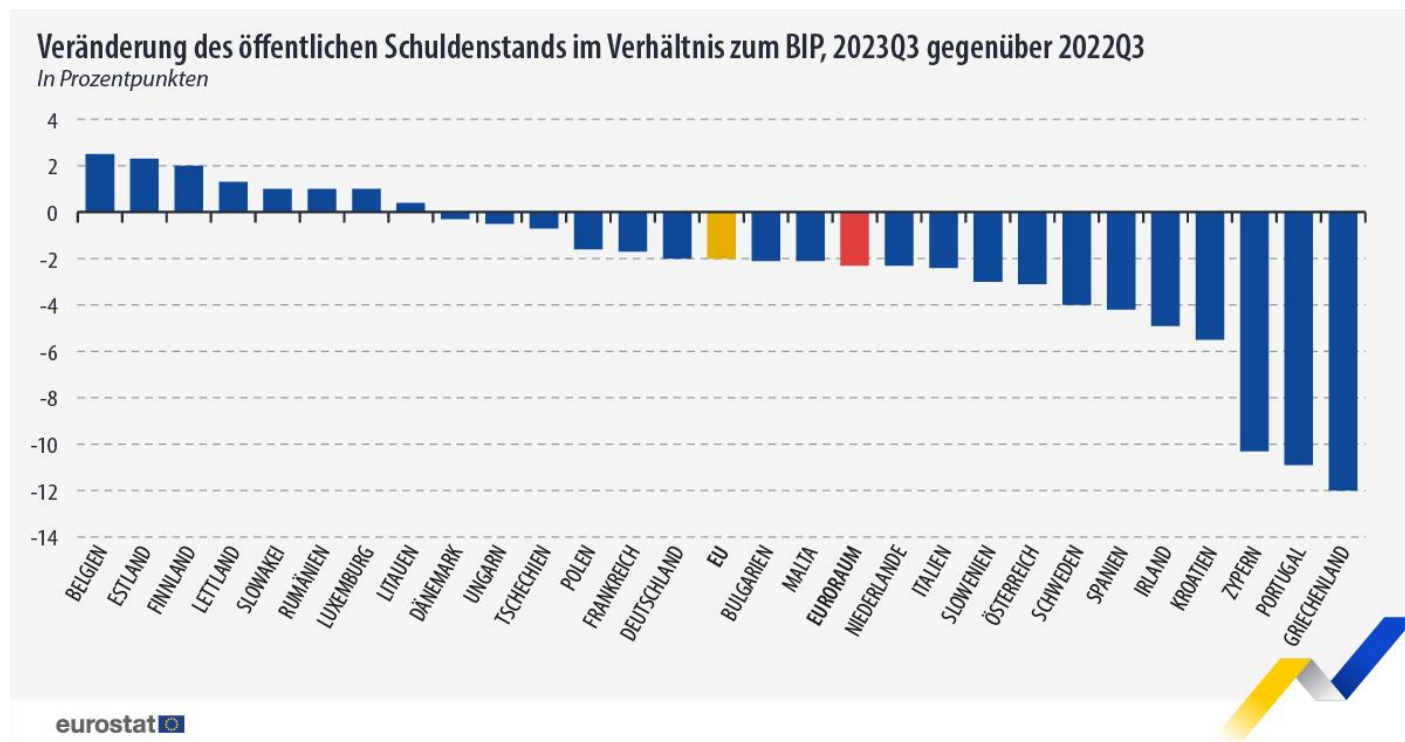
Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP wurden am Ende des dritten Quartals 2023 in **Griechenland** (165,5%), **Italien** (140,6%), **Frankreich** (111,9%), **Spanien** (109,8%), **Belgien** (108,0%) und **Portugal** (107,5%), die niedrigsten in **Estland** (18,2%), **Bulgarien** (21,0%), **Luxemburg** (25,7%), **Schweden** (29,7%) und **Dänemark** (30,1%) verzeichnet.



Im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 verzeichneten neun Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2023 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und achtzehn einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Verschuldungsquote wurden in **Belgien** (+2,1 Prozentpunkte – Pp.), **Lettland** (+1,9 Pp.), **Slowenien** (+1,0 Pp.) und **Rumänien** (+0,8 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Zypern** (-5,6 Pp.), **Luxemburg** (-2,6 Pp.), **Portugal** (-2,5 Pp.), **Kroatien** (-2,2 Pp.), **Italien** (-1,8 Pp.), **Griechenland** (-1,6 Pp.), **Spanien** (-1,4 Pp.), den **Niederlanden** und der **Slowakei** (jeweils -1,0 Pp.) verzeichnet wurden.



Im Vergleich zum dritten Quartal 2022 verzeichneten acht Mitgliedstaaten am Ende des dritten Quartals 2023 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und neunzehn einen Rückgang. Anstiege der Quote wurden in **Belgien** (+2,5 Pp.), **Estland** (+2,3 Pp.), **Finnland** (+2,0 Pp.), **Lettland** (+1,3 Pp.), der **Slowakei**, **Rumänien** und **Luxemburg** (alle drei jeweils +1,0 Pp.) sowie **Litauen** (+0,4 Pp.) registriert. Die stärksten Rückgänge wurden in **Griechenland** (-12,0 Pp.), **Portugal** (-10,9 Pp.), **Zypern** (-10,3 Pp.), **Kroatien** (-5,5 Pp.), **Irland** (-4,9 Pp.), **Spanien** (-4,2 Pp.), **Schweden** (-4,0 Pp.), **Österreich** (-3,1 Pp.) und **Slowenien** (-3,0 Pp.) beobachtet.



## Geografische Informationen

**Euroraum (ER20):** Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

**Europäischen Union (EU27):** Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESVG 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die im April 2024 veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESVG 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten, die von den EU-Mitgliedstaaten übermittelt wurden. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand in übereinstimmenden Veröffentlichungen konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, treten in nicht übereinstimmenden Veröffentlichungen Abweichungen zwischen jährlichen und vierteljährlichen Daten auf. Abweichungen treten ebenfalls zwischen jährlichen und vierteljährlichen Daten zum BIP auf.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten**. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten, einschließlich Kredite durch die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF). Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Kreditvergaben durch die EFSF.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Die EU-Aggregate, ausgedrückt in Euro, können aufgrund von Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen schwanken.

Alle vierteljährlichen Statistiken zu den öffentlichen Finanzen für die ersten drei Quartale 2023 wurden aufgrund der Wahrscheinlichkeit künftiger Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.



## Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors								Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2023Q3 <sup>P</sup> gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2022Q3	2023Q2 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>	2022Q3	2023Q2 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>	2022Q3	2023Q2 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>	2023Q3 <sup>P</sup>
<b>Euroraum 20</b>	EUR	12 223 174	12 605 965	12 715 955	92,2	90,3	89,9	-2,3	-0,4	2,5	75,1	12,2	1,5
<b>Euroraum 19</b>	EUR	12 177 301	12 558 055	12 668 046	92,3	90,4	90,0	-2,3	-0,4	2,6	75,3	12,2	1,5
<b>EU</b>	EUR	13 208 371	13 677 176	13 784 252	84,6	83,0	82,6	-2,0	-0,4	2,3	68,6	11,7	1,3
<b>Belgien</b>	EUR	574 363	604 912	623 878	105,6	105,9	108,0	2,5	2,1	0,3	92,9	14,9	1,4
<b>Bulgarien</b>	BGN	36 592	38 380	38 048	23,1	21,5	21,0	-2,1	-0,5	-	16,8	4,2	0,0
<b>Tschechien</b>	CZK	2 983 278	3 150 656	3 214 076	45,2	44,3	44,5	-0,7	0,2	0,3	40,5	3,7	0,0
<b>Dänemark</b>	DKK	845 939	857 857	841 599	30,4	30,1	30,1	-0,3	-0,1	0,6	22,9	6,5	0,0
<b>Deutschland</b>	EUR	2 551 283	2 587 307	2 630 995	66,8	64,7	64,8	-2,0	0,1	0,4	51,5	12,9	1,6
<b>Estland</b>	EUR	5 585	6 878	6 789	15,9	18,5	18,2	2,3	-0,3	0,3	8,9	9,0	1,2
<b>Irland</b>	EUR	236 302	222 944	222 564	48,5	43,2	43,6	-4,9	0,4	5,1	28,8	9,7	0,1
<b>Griechenland</b>	EUR	357 840	358 046	360 171	177,5	167,1	165,5	-12,0	-1,6	3,3	41,9	120,3	0,0
<b>Spanien</b>	EUR	1 504 713	1 568 743	1 577 266	114,0	111,2	109,8	-4,2	-1,4	0,4	97,2	12,3	1,9
<b>Frankreich</b>	EUR	2 958 594	3 046 902	3 088 249	113,5	111,8	111,9	-1,7	0,1	1,6	99,7	10,6	1,7
<b>Kroatien</b>	EUR*	45 811	47 912	47 911	69,8	66,5	64,4	-5,5	-2,2	0,1	44,9	19,4	0,0
<b>Italien</b>	EUR	2 739 705	2 848 658	2 844 113	143,1	142,5	140,6	-2,4	-1,8	9,9	117,4	13,4	2,1
<b>Zypern</b>	EUR	24 425	24 512	23 181	89,7	85,1	79,4	-10,3	-5,6	0,6	47,5	31,3	1,1
<b>Lettland</b>	EUR	15 086	15 897	16 739	40,1	39,5	41,4	1,3	1,9	1,1	36,2	4,1	0,0
<b>Litauen</b>	EUR	24 036	26 792	26 557	37,0	38,1	37,4	0,4	-0,7	0,2	30,7	6,6	0,0
<b>Luxemburg</b>	EUR	19 143	22 306	20 355	24,7	28,2	25,7	1,0	-2,6	0,4	21,1	4,1	0,8
<b>Ungarn</b>	HUF	47 857 434	52 727 366	54 318 376	75,5	75,2	75,0	-0,5	-0,2	0,7	65,8	8,6	0,0
<b>Malta</b>	EUR	8 695	9 161	9 410	51,5	49,6	49,3	-2,1	-0,3	2,4	42,4	4,5	1,1
<b>Niederlande</b>	EUR	450 984	469 964	466 909	48,2	46,9	45,9	-2,3	-1,0	0,3	38,8	6,7	1,3
<b>Österreich</b>	EUR	355 968	366 020	369 380	81,3	78,5	78,2	-3,1	-0,3	0,4	68,9	8,8	1,4
<b>Polen</b>	PLN	1 479 605	1 581 202	1 623 207	50,3	48,3	48,7	-1,6	0,3	0,3	36,6	11,8	0,0
<b>Portugal</b>	EUR	279 695	279 976	279 911	118,4	110,0	107,5	-10,9	-2,5	19,3	61,3	27,0	0,4
<b>Rumänien</b>	RON	647 491	724 581	758 898	47,9	48,2	48,9	1,0	0,8	0,9	40,5	7,6	0,0
<b>Slowenien</b>	EUR	41 754	42 391	43 917	74,4	70,4	71,4	-3,0	1,0	0,4	61,5	9,5	1,8
<b>Slowakei</b>	EUR	61 678	68 969	69 683	57,5	59,6	58,6	1,0	-1,0	0,1	51,5	7,0	1,5
<b>Finnland</b>	EUR	190 226	205 740	205 719	71,9	74,5	73,8	2,0	-0,7	0,4	54,4	19,0	1,5
<b>Schweden</b>	SEK	1 982 055	1 885 769	1 858 863	33,7	30,4	29,7	-4,0	-0,8	2,6	17,0	10,1	0,0
<b>Norwegen</b>	NOK	1 907 682	1 792 811	1 854 677	35,1	33,1	:	:	:	-	:	:	-

p vorläufige Daten - nicht zutreffend : BIP für das 2023Q3 nicht verfügbar; für vorhergehenden Quartale wurde die letzte von Eurostat veröffentlichte Version verwendet.

Rundungsbedingte Abweichungen möglich \* Euro-Fixierung für Zeiträume bis 2022Q4, d. h. HRK dividiert durch den unwiderruflichen Wechselkurs

Quelldatensatz: [gov\\_10q\\_ggdebt](#)